



Wandern und Kultur im Kaukasus

Entdeckungsreise durch Georgien

Georgien ist ein Land mit bewegter Geschichte sowie faszinierenden Gegenwart. Wir schlendern durch Tiflis, der Stadt der Gegensätze und erleben seine Altstadt mit historischen Bauten und traditionellen Häusern. Der erste Teil von diesem Wanderabenteuer führt uns ins Herz des Grossen Kaukasus. Rund um den 5'047 m hohen Berg Kasbek entdecken wir auf mehreren Wanderungen die faszinierende alpine Landschaft. Die Fahrt vom Norden in den Süden eröffnet dann den zweiten Teil der Reise, die uns einerseits durch dichte, unberührte Wälder führt, die auf Vulkangestein wachsen, sowie andererseits durch bizarr geformte Steinlandschaften.

AUF EINEN BLICK

✓ Natur & Kultur aktiv

📷 ab CHF 3'350.-

💬 Deutschsprachende Reiseleitung

👥 Gruppenreise (5-11 Teilnehmer*innen)

- ★ • Tiflis - die facettenreiche georgische Hauptstadt
- Höhlenkloster David Garetscha in der kargen Steppenlandschaft
- Höhlenstadt Vardzia - ein architektonischer Schatz der besonderen Art
- Kulinarische Genüsse - die georgische Küche ist bekannt für ihre Spezialitäten
- Lassen wir uns von den georgischen Weinen überraschen

Reisedaten

Reiseprogramm

1. Tag: Flug Schweiz - Tiflis (-)

Flug ab Zürich nach Tiflis. Wir werden in der Ankunftshalle von unserer Reiseleitung abgeholt und ins Hotel gebracht. Der Abend steht uns zur freien Verfügung – schlendern wir ein erstes Mal durch die Altstadt von Tiflis.

2. Tag: Tiflis (F/M/A)

Langsam können wir uns an die neue Umgebung akklimatisieren und zusammen mit unserer Reiseleitung die Altstadt von Tiflis entdecken. Die Hauptstadt wurde im 4. Jahrhundert n. Chr. von König Wachtang Gorgasali gegründet, der sie nach den örtlichen warmen Quellen benannte (tbili heisst auf Georgisch warm). Davon, dass die Bäderkultur bis heute lebendig geblieben ist, können wir uns auf dieser Reise selbst überzeugen. In seiner bewegten Geschichte wurde Tiflis von verschiedenen Kulturen erobert. Wir werden bereits am ersten Tag in Georgien das Aufeinandertreffen von Orient und Okzident spüren! Während des Spazierganges durch die engen Gassen treffen wir Synagoge, Moschee, römisch-katholische Kirche und zahlreiche orthodoxe Gotteshäuser nah beieinander an. Die unzähligen Cafés laden unterwegs immer wieder zum Einkehren ein – wir sind überzeugt: Wir werden dem Charme von Tiflis erliegen! Das Abendessen nehmen wir in einem Spezialitätenrestaurant ein. Übernachtung direkt in der Altstadt.

Wanderung: 4-5 Std., Stadtspaziergang, auf den Festungshügel geht es mit der Gondelbahn

3. Tag: Tiflis - Höhlenkloster David Garetscha - Tiflis (F/L/A)

Es erwartet uns ein Tag der Gegensätze – von der quirligen Hauptstadt fahren wir in die karge Steppenlandschaft David Garetschas. Auf fast 1'000 Meter, direkt an der Grenze zu Aserbaidschan, liegt zurückgezogen das Höhlenkloster David Garetscha. Es ist das berühmteste Kloster der 13 assyrischen Väter, die im 6. Jahrhundert die Klosterkultur nach Georgien brachten. Wir haben die Möglichkeit, den Hauptkomplex und das Klostergelände zu erkunden und die ungewöhnliche, sehr reizvolle Landschaft von dort aus geniessen. Abendessen und Übernachtung in Tiflis.

Fahrt: 150 km, 3 ½ Std. / Wanderung: 3 Std., +/- 150m, wer trittsicher ist erklimmt die Krete

4. Tag: Tiflis - Grosser Kaukasus - Wanderung Gergeti-Kloster (F/L/A)

Der Weg von Tiflis in den Grossen Kaukasus führt uns durch die Alte Heerstrasse, die Russland und Tiflis seit dem 1. Jahrhundert verbindet. Der Kreuzpass auf 2'379 m ü. M. ist der höchste Punkt dieser spektakulären Fahrt nach Stepanzinda (Heiliger Stefan) auf 1'700 m. Das kleine Städtlein unweit der russischen Grenze liegt am Fusse des Kasbek. Die heutige Wanderung führt uns zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche aus dem 14. Jahrhundert, die oberhalb von Stepanzinda in den Wolken thront. Bei schönem Wetter geniessen wir die wunderbare Aussicht auf den Kasbek.

Fahrt: 175 km, 3 ½ Std. / Wanderung: 2 ½ Std., +/- 450m, mittel

5. Tag: Stepanzinda - Wanderung zum Berg Tschauchi - Stepanzinda (F/L/A)

Nach dem Frühstück warten die „georgischen Dolomiten“ auf uns! Die Wanderung zum Berg Tschauchi führt uns in ein Seitental der Kasbekregion. Im Winter ist das Dorf Dschuta nicht bewohnt, da die Temperaturen zu tief sinken auf dieser Schattenseite des Kuromassivs. In den wärmeren Monaten jedoch ist die Gegend ein Paradies! Nach einem kurzen steilen Aufstieg wandern wir gemütlich bis zum Fuss des Tschauchi auf 2'575 m ü. M. Abends besuchen wir Leila und ihre Familie, wo wir bewirtet werden. Wir geniessen eine weitere Übernachtung in dieser faszinierenden Bergkulisse

Wanderung: 3-4 Std., +/- 450 m, mittel

6. Tag: Stepanzinda - Wanderung Hochtal - Stepanzinda (F/L/-)

Niemand würde vermuten, dass die enge Schlucht hinter dem Dorf Kobi, welches auf 1'700 m liegt, eine derart offene und spektakuläre Landschaft verbirgt. Wir fahren mit dem Geländewagen die Schlucht hinauf und entdecken dann zu Fuss das Hochtal: Rote Schwefelwasserquellen und weisse Mineralsedimente blitzen hervor und kreieren ihr ganz eigenes Szenario. Auf dem Weg kommen wir an zwei Klöstern vorbei. Das Ende des Tals wird markiert von bizarren Bergen, die den Weg verstellen. Man fragt sich zu Recht, ob man jetzt am Ende der Welt angekommen sei? Der heutige Abend steht uns zur freien Verfügung.

Wanderung: 5 Std., leicht

7. Tag: Stepanzminda - Panorama Sowjetmosaik - Weindegustation - Bordschomi (F/M/-)

Nach dem Frühstück fahren wir vom Grossen zum Kleinen Kaukasus. Beim traumhaft gelegenen Sowjetmosaik-Panorama unterhalb des Kreuzpasses bietet sich ein ausgedehnter Halt an. Wieder in der Ebene angelangt, besuchen wir den jungen Winzer Bastien Warskotte. Er produziert biologische Weine nach alter georgischer Tradition (Kvevri) - wir kosten seinen vorzüglichen Amberwein! Anschliessend werden wir kulinarisch in Gori verwöhnt, bevor am Nachmittag die Weiterfahrt zum Kurort Bordschomi in Südwestgeorgien folgt. Der Abend steht uns zur freien Verfügung.

Fahrt: 250 km, 4 Std. / Wanderung: ½ Std., Panoramabesuch

8. Tag: Bordschomi - Wanderung Zarenbäder - Vardzia (F/L/A)

Wir befinden uns in einem ehemaligen Vulkangebiet. Der Ort Bordschomi war im 19. Jahrhundert bei den russischen Zaren sehr beliebt. Die liebliche Landschaft und die heilenden Schwefelmineralquellen beeindruckten schon damals. Wir unternehmen eine Wanderung zu den Zarenbädern - wie wäre es als Belohnung mit einem Bad im 32° warmen Schwefelmineralwasserpool? Die Badeanlage wurde renoviert und befindet sich inmitten prächtiger Natur. Wir testen auf dem Weg, frisch von der Quelle, das berühmte Heilwasser! Am Nachmittag fahren wir weiter ins Dreiländereck Georgien-Armenien-Türkei. Diese Nacht verbringen wir auf Valodias Landgut bei Vardzia, welches wie eine Oase am Fluss liegt. Wir lassen uns am Abend erneut kulinarisch von der Familie Valodia überraschen.

Fahrt: 110 km, 2 Std. / Wanderung: 2 Std., leicht

9. Tag: Vardzia - Tikmatashi (Chikiani) Pass / Vulkanseen - Tiflis (F/L/-)

Nach dem Frühstück erkunden wir die Höhlenstadt Vardzia, ein architektonischer Schatz der besonderen Art! Sie wurde in 500 Meter hohen Tuff-Fels geschlagen und beherbergte alles, was zu einer Stadt gehört. Vardzia war zudem Zuflucht für die georgischen Truppen, die den wichtigen Handelsweg bewachten und gegen andere Mächte verteidigten. Am Nachmittag geht es, über den Tikmatashi (Chikiani) Pass auf 2'168 m ü. M. und vorbei an Vulkangebirge, zurück in die Hauptstadt Tiflis. Dieses Hochplateau ist touristisch noch kaum erschlossen. Vor allem Armenier*innen, Griech*innen und Aserbajdschaner*innen wohnen hier. Wir geniessen die Weite der Landschaft und drei Seen, zwei davon vulkanischer Art. Der Abend steht uns zur freien Verfügung in Tiflis.

Übernachtung im angesagten Quartier Chugureti.

Fahrt: 245 km, 4 Std. / Wanderung: 1½ Std.

10. Tag: Tiflis - Marktbesuch und Treffen mit lokalen Künstlern (F/-/A)

Wir geniessen den Vormittag auf eigene Faust - vielleicht gönnen wir uns ein traditionelles, heisses Schwefelmineralbad im Bäderviertel oder wir beobachten das rege Treiben in der Hauptstadt von einem Strassencafé aus? Am Nachmittag treffen wir uns wieder in der Gruppe und besuchen gemeinsam den grossen Tifliser Früchte- und Gemüsemarkt. Im anschliessenden Gespräch mit den Vertretern der lokalen Kunstszene lernen wir die Sichtweise der hiesigen Kunstschaffenden kennen. Zum Abschluss dieser erlebnisreichen Reise kosten wir hausgemachte georgische Spezialitäten und lassen dabei die vergangenen Tage Revue passieren. Übernachtung in Tiflis.

Wanderung: Spaziergang 1½ Std

11. Tag: Tiflis - Schweiz (F)

Wir werden von der Reiseleitung an den Flughafen gebracht. Rückflug nach Zürich.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox / Picknick, A = Abendessen.

Programm- und Preisänderungen vorbehalten

Reiseroute



Im Preis inbegriffen

- Flüge Schweiz-Tiflis in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Ausflüge und Wanderungen gemäss Programm
- Alle Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer
- Rundreise mit Besichtigungsprogramm wie beschrieben inklusive Eintrittsgelder
- Lokale, deutschsprachige Reiseleitung
- Bewilligungen und Eintritte

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis falls die kalkulierte Tarifklasse nicht mehr verfügbar ist
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Getränke
- Alle im Reiseprogramm als fakultativ aufgeführten Leistungen
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Preise

- Preis pro Person bei 5-11 Personen CHF 3'350.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 600.-

Hinweise

Gruppenreise "Natur & Kultur aktiv" mit lokaler, deutschsprachiger Reiseleitung.

Wanderungen: Für die Wanderungen benötigen Sie eine durchschnittliche Kondition. Gute Wanderschuhe und Stöcke sind empfohlen.

Klima: Im Gegensatz zu Armenien ist Georgien kein Binnenland sondern grenzt im Westen das Schwarze Meer und wird im Norden durch das mächtige Kaukasusgebirge von Russland getrennt. Der Kaukasus schützt Georgien vor Kaltluftwellen aus dem Norden und erlaubt dem Schwarzen Meer, das Land zu erwärmen. Die Klimazonen reichen von einem subtropischen Klima am Schwarzen Meer bis hin zu einem trockenen und gemässigten Kontinentalklima im Osten. Die durchschnittliche Lufttemperatur schwankt zwischen 11°C und 15 °C. Der Frühling in Georgien ist relativ kurz und wechselhaft, im Sommer kann es sehr heiss werden. Der Herbst ist sonnig-warm, mild und ausgeglichen. Die Wintermonate sind für Skisportler im Kaukasusgebirge interessant.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm zusammenstellen.

